

Faustball NLA: Widnau überzeugend qualifiziert Zwei klare Heimsiege gegen Oberentfelden und RiWi

Vor dem mit besonderer Spannung erwarteten Europapokalwochenende in Deutschland glückte dem Widnauer Meisterteam die Generalprobe mit zwei überzeugenden Dreisatzerfolgen in der sechsten Spielrunde der Feldmeisterschaft. Damit hat es sich bereits definitiv für den Finalevent von anfangs September in Schlieren qualifiziert.

Sowohl in der ersten Partie gegen Oberentfelden als auch beim zweiten Einsatz gegen Rickenbach-Wilen (RiWi) hatten die Rheintaler keine Mühe und beherrschten die Gegner klar. Die am Samstag stark aufspielenden Aargauer verlangten Widnau im zweiten und dann vor allem im dritten Satz jedoch alles ab. Das Heimteam bekundete leichte Probleme mit dem ersten Zuspiel und der brasilianische Schlagmann Gabriel wirkte phasenweise etwas müde.

Belastungshöhepunkt erreicht

Trainer Jogi Bork zeigte sich darüber keinesfalls erstaunt, denn das ganze Team befinde sich jetzt auf der maximalen Belastung durch das harte und gezielte Training. Im Hinblick auf den Europapokal der Landesmeister, der am nächsten Samstag und Sonntag in Deutschland zur Austragung kommt, habe er das Trainingsprogramm so ausgerichtet.

„In der kommenden Woche werden wir nur noch sehr locker trainieren und uns mental und körperlich erholen“, umschreibt Widnaus Trainer seine Planung. Er ist optimistisch: „Wir sind parat und müssen unsere Leistung in Bademeusel nur noch abrufen. Jetzt wird eine Woche ausgeruht und dann sind wir voll da.“

Generalprobe gelungen

Noch überzeugender trat Widnau in der zweiten Partie gegen RiWi auf. Keine Spur von Angst gegen die Thurgauer, die als einziges Schweizer Team gegen Widnau in den letzten Jahren zu Erfolgen kamen. Abgesehen von wenigen individuellen Fehlern zog Widnau zu einem sicheren Dreisatzerfolg durch. Auch im Schlag überwogen die Lichtblicke klar. Bei einem sauberen Aufbau, der Gabriel in eine ideale Abschlussposition brachte, hatte der Gegner kaum eine Chance. So ist dem Schweizermeister die Generalprobe für den Europapokal gelungen und es bleibt zu hoffen, dass Faustball Widnau am kommenden Wochenende für die intensive Aufbauarbeit auch belohnt wird. /Cas

TELEGRAMM:

Widnau, Lugwies: Faustball Widnau - Oberentfelden 3:0 (11:6, 11:9, 14:12)
Faustball Widnau – RiWi 3:0 (11:4, 11:6, 11:8)

Faustball Widnau mit: Gabriel Bonneville, Manuel Sieber, Dominik Gugerli, Mark Hüttig, Stefan Hutter und Mario Kohler - Coaching: Trainer Jogi Bork

Bemerkungen: 90 Zuschauer – gute Terrainverhältnisse aber leicht störender Wind

Nächste Spielrunde: 24. August in Elgg

NLA - Resultate der 6. Spielrunde: Jona - Elgg 3:1 (11:8, 8:11, 11:4, 11:7). Elgg - Diepoldsau 1:3 (6:11, 11:9, 8:11, 6:11). Jona - Diepoldsau 3:1 (13:11, 4:11, 11:6, 11:5). Schwellbrunn - Ettenhausen 3:0 (11:7, 11:7, 11:9). Ettenhausen - Deitingen 3:2 (8:11, 11:2, 11:5, 4:11, 15:14). Schwellbrunn - Deitingen 0:3 (5:11, 9:11, 10:12). Widnau - Oberentfelden 3:0 (11:6, 11:9, 14:12). Oberentfelden - Rickenbach-Wilen 3:1 (11:8, 11:4, 4:11, 11:7). Widnau - Rickenbach-Wilen 3:0 (11:4, 11:6, 11:8).

Rangliste (alle 12 Partien): 1. Faustball Widnau 24. 2. Schwellbrunn 18. 3. Jona 16. 4. Diepoldsau 14. 5. Rickenbach-Wilen 12. 6. Oberentfelden 8. 7. Ettenhausen 6. 8. Deitingen 6. 9. Elgg 4.

NLB-Abschluss für Team 2:

Mit zwei knappen Niederlagen beendete das Reserveteam die Feldmeisterschaft 2008. In Affeltrangen unterlagen es sowohl gegen das Heimteam als gleich anschliessend auch gegen den TSV Waldkirch mit 2:3. Wie im Vorjahr belegen die Reserven damit in der Meisterschaft den sechsten Schlussrang.

Für Faustball Widnau 2 spielten: Raphael Ladner, Lorenz Morscher, Marcel Stoffel, Kurt Sieber sowie Gregor und Urs Bösch.

Schlussrangliste (alle 16 Spiele): 1. Appenzeller Vorderland 32. 2. Rickenbach-Wilen 24. 3. Diepoldsau 20. 4. Waldkirch 18. 5. Affeltrangen 18. 6. Widnau 210. 7. Ermatingen 8. 8. Affoltern a.A. 8. 9. Altendorf 6. App.Vorderland bestreitet Aufstiegsspiele in die NLA - Altendorf steigt in die 1. Liga ab.